

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 57.

Freitag, den 26. Februar.

1841.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 26. Febr.: Engel und Dämon, Lustspiel von Forst und Lentner. — Hierauf: Das goldene Kreuz, Lustspiel von G. Harrys.

### Allgemeine Bürgerschule.

Die Anmeldung neuer Schüler und Schülerinnen der ersten Bürgerschule erbitte ich mir

f. Sonntag, Montag, Dienstag u. Mittwoch — d. 28. Febr., 1. bis 3. März a. c. Vormittags von 9 bis 12 Uhr in meiner Amtswohnung im Schulhause.

In der zweiten Bürgerschule wird der Oberlehrer Herr D. Lechner die Anmeldung neuer Zöglinge dieser Anstalt im Laufe der ganzen f. Woche — vom 28. Febr. bis zum 7 März a. c. — täglich von 11 — 12 Uhr Vormitt. in seiner Wohnung im neuen Schulgebäude annehmen.

Der Director D. Vogel.

### Preuß. Renten = Versicherungs = Anstalt.

#### Bekanntmachung.

Obgleich der Abschluß für das Jahr 1840 nach Vorschrift des §. 60 der Statuten erst im Monat März erfolgen kann, so befinden wir uns doch jetzt schon im Stande, die nachstehende vorläufige Uebersicht mitzutheilen.

Zur Jahresgesellschaft pro 1840 haben stattgefunden

in der I. Classe	16,655	Einlagen mit	320,981	Thlr.
II.	8,685	„	230,403	„
III.	3,885	„	145,686	„
IV.	2,641	„	137,489	„
V.	1,266	„	99,066	„
VI.	603	„	60,300	„

Summa 33,735 Einlagen mit 993,925 Thlr.

An Nachtragszahlungen sind eingegangen im Jahre 1840:

1) zur Jahresgesellschaft von 1840	12,331	„
(wodurch 111 Einlagen nachträglich vervollständigt wurden);		
2) zur Jahresgesellschaft von 1839	80,297	„
(wodurch 625 Einlagen nachträglich vervollständigt wurden).		

Summa totalis 1,086,553 Thlr.

Zugleich zeigen wir an, daß bis zum heutigen Tage an Einlagen für die Jahresgesellschaft 1841 gemacht sind:

in der I. Classe	414	Einlagen mit	16,097	Thlr.
II.	219	„	5,447	„
III.	85	„	3,299	„
IV.	37	„	1,539	„
V.	27	„	2,120	„
VI.	4	„	400	„

Summa 786 Einlagen mit 28,902 Thlr.

An Einlagen sind mithin bisher geschehen:

Jahresgesellschaft 1839	26,214
do. 1840	33,735
do. 1841	786

60,735.

Der vollständige Rechenschafts-Bericht, so wie die nach der Bekanntmachung vom 8. April 1840 alljährlich aufzustellende Nachweisung von den im abgelaufenen Jahre geschehenen Nachtragszahlungen nach No. und Gelbbetrag wird seiner Zeit zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Uebrigens bringen wir hier nochmals in Erinnerung, daß die für das Jahr 1840 fälligen Renten statutenmäßig nur bis Ende dieses Monats ausgezahlt werden und daß die bis dahin nicht abgehobenen Renten erst in den Monaten Januar und Februar 1842 gezahlt werden.

Berlin, den 15. Februar 1841.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.  
Blessen.

Veröffentlicht für Sachsen durch die Haupt-Agentur  
Leipzig. Julius Meißner.

### AUCTION.

Der Katalog zur Gewandehaus-Auction wird am zweiten März geschlossen.  
Ferdinand Förster.

### Geschäfts = Anzeige.

Seit dem 9. Febr. d. J. habe ich von Herrn A. Klose in Carlsruhe dessen hier unter der Firma:

### Kunstverlag in Leipzig

bestehende, zeither von Herrn W. Kreuzbauer disponirte Stahlstich- und Druck-Anstalt käuflich übernommen.

Indem ich mich zur Ausführung von in diese Fächer einschlagenden Aufträgen angelegentlich empfehle, versichere ich zugleich bei tüchtiger Leistung — prompte und billige Bedienung.

Leipzig, den 20. Februar 1841.

Robert Binder, Buchhändler,  
Comptoir: Dresdner Straße, Teubners Haus.

Anzeige. Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 5/72, dritte Etage.

Advoc. D. Unrein.

### Zerbrotenes Glas und Porzellan

wird gekittet, jedoch in der Regel nur die ersten und letzten Tage jedes Monats, bei

J. C. Müller, Reublekpolirer, Neukirchhof Nr. 16/293.

\* Neugefertigte elegante und simple Hauben empfiehlt  
Sigmunde Rosenlaub, Auerbachs Hof.